

Ministerpräsident übergibt Scheck an Ebstein Stiftung



Scheckübergabe, Foto brandenburg.de

17.11.2015 - Ministerpräsident Dietmar Woidke hat in der Potsdamer Staatskanzlei einen symbolischen Scheck in Höhe von 4.500 Euro an die Sängerin Katja Ebstein für deren gleichnamige Stiftung übergeben. Das Geld stammt aus Aktionen der Landesregierung während des [Bürgerfestes „25](#)

[Jahre Land Brandenburg](#)“ Ende September in Potsdam, die insgesamt etwas unter 4.000 Euro erbrachten. Woidke stockte diesen Betrag durch eine Spende aus seinen Verfügungsmitteln auf 4.500 Euro auf. Mit dem Geld werden Projekte zur Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Berlin und Brandenburg unterstützt. (Quellenangabe brandenburg.de)]

Woidke übergab 4.500-Euro-Scheck an Ebstein Stiftung

17.11.2015 - Ministerpräsident Dietmar Woidke hat heute in der Potsdamer Staatskanzlei einen symbolischen Scheck in Höhe von 4.500 Euro an die Sängerin Katja Ebstein für deren gleichnamige Stiftung übergeben. Das Geld stammt aus Aktionen der Landesregierung während des Bürgerfestes „25 Jahre Land Brandenburg“ Ende September in Potsdam, die insgesamt etwas unter 4.000 Euro erbrachten. Woidke stockte diesen Betrag durch eine Spende aus seinen Verfügungsmitteln auf 4.500 Euro auf. Mit dem Geld werden Projekte zur Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Berlin und Brandenburg unterstützt. Woidke sagte bei der Übergabe: „Ich freue mich, dass bei diesem schönen Bürgerfest eine solche Summe für den guten Zweck der Katja Ebstein Stiftung zusammenkam.“

Die Entertainerin Katja Ebstein betonte: „Wir arbeiten über verschiedene Projekte und soziale Trainings daran, dass Kinder ihre eigenen Fähigkeiten und Talente erkennen. Das ist ungemein erfüllend und dafür ist das Geld sehr willkommen.“

Auf dem Bürgerfest waren in drei Runden Gast- und Protokollgeschenke der Landesregierung versteigert worden. Insgesamt kamen 90 Exponate aus verschiedenen Ländern unter den Hammer. Darunter waren diverse Vasen und Schalen aus Porzellan und Kristall, verzierte Holzschatullen, mehrere Exponate aus Meissner Porzellan, Postwertzeichen, Tisch- und Spieluhren, Buddy Bären und ein Berlinale-Schal für Ehrengäste. Den Zuschlag gab es für Gebote zwischen 3 und 170 Euro. Die höchste Summe erbrachte ein hochwertiger Füllfederhalter.

Zudem hatten der Ministerpräsident sowie weitere Kabinettsmitglieder und Staatssekretäre auf dem Fest für den guten Zweck die Kochschürze umgebunden und mit Unterstützung professioneller Köche Branden“Burger“ gebrutzelt. Das „Brandenburger Küchenkabinett“ zauberte mit regionalen Produkten 25 verschiedene Kreationen – vom Chef- über den Radler- oder den Kraut-und-Rüben- bis zum Lausitzer Schokoladen-Burger. Beim Zubereiten und Verkauf der leckeren Burger-Varianten hatte auch Katja Ebstein geholfen.

Die Katja Ebstein Stiftung kümmert sich unter anderem um die Betreuung unbegleiteter Flüchtlingskinder unter dem Aspekt der Integration, um soziale Trainings für jugendliche Flüchtlinge und Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche in sozialen Brennpunkten. In Brandenburg führt sie beispielsweise jährlich Deutsch-Polnische Sommercamps für sozial benachteiligte Kinder in der Grenzregion durch. Bei der Scheck-Übergabe war stellvertretend für die Küchen-Crew der Neuzeller Küchenchef Torsten Kleinschmidt anwesend.

Fotos von der Scheckübergabe zur kostenfreien Nutzung mit Quellenangabe: brandenburg.de